

5. Infobrief der Loreleyschule im Schuljahr 2016/17

(Ausgabedatum 29. März 2017)

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte

am gestrigen Dienstag, dem 28. März 2017 ereignete sich auf der Buslinie zwischen der Loreleyschule und Lorch ein Unfall. Ein Fahrer eines PKW fuhr gegen 13.20 Uhr ohne die Vorfahrt zu beachten in Bornich auf die Hauptstraße auf, wo sich ein Bus mit auf der Heimfahrt befindlichen Kindern in Richtung Lorch befand. Der Busfahrer musste daraufhin eine Notbremsung einleiten. Von den Schülern wurden zwei durch die Bremsung leicht verletzt, alle anderen kamen mit dem Schrecken davon. Der Fahrer des PKW und dessen Beifahrerin erlitten mittlere bis schwere Verletzungen.

An der Loreleyschule wird seit vielen Jahren das Verhalten in solchen Situationen in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Polizeiinspektion St. Goarshausen, Abteilung Jugendverkehrsschule und den Busunternehmen trainiert. Dabei erfährt jedes Kind, wie es sich anfühlt, wenn eine Notbremsung im Bus erfolgt und wie man sich in einem solchen Fall verhalten muss. Besonderen Wert legen wir hierbei auf die ständige Fortbildung der Busordner, die auf die einzelnen Linien verteilt für Ordnung und Sicherheit im Bus sorgen.

Diese Vorgehensweise hat sich bei diesem Unfall ausgezahlt. Ein großes Lob geht deshalb an Ihre Kinder, die in dieser Situation die Ruhe bewahrt haben und in den ersten Schrecksekunden füreinander da waren. Unsere ausgebildeten Schulsanitäter Semih und Sean, welche sich auch in diesem Bus befanden, haben sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte sowohl um die Schwerverletzten im PKW als auch um die unter Schock stehenden Mitinsassen des Schulbusses gekümmert. Lion und Adrian,

die beiden für diese Strecke ausgebildeten Busordner haben die gesamte Gruppe nach dem Verlassen des Busses vom Unfallort weg an eine sichere Stelle geführt und sich um deren Bedürfnisse gekümmert. Die beiden Kinder mit Anzeichen auf leichte Verletzungen wurden vorsorglich ärztlich untersucht, um eventuelle Schädigungen auszuschließen. Es geht ihnen inzwischen wieder gut. Herr Erlei war einige Minuten nach dem Geschehen am Unfallort und koordinierte von dort die Information der Eltern der betroffenen Kinder. Als Mitglied des Krisenteams der Schule aktivierte er alle erforderlichen schulischen Maßnahmen.

Eine entsprechende Aufarbeitung mit den Businsassen begann heute in der ersten Unterrichtsstunde im Besprechungszimmer der Loreleyschule. Herr Pfarrer Steinke aus Bornich, der selbst auch als Notfallseelsorger arbeitet, sprach gemeinsam neben Vertretern des Krisenteams, der Schulleitung und den Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit mit den Schülerinnen und Schülern über das Erlebte und half ihnen, mit dem Geschehen umzugehen. Das Angebot zu Gesprächen mit der Notfallseelsorge und den Sozialarbeiterinnen besteht solange fort, wie Bedarf besteht. Natürlich stehen auch die Klassenlehrkräfte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir danken den Mitgliedern des Krisenteams, den Rettungskräften von Feuerwehr und medizinischen Diensten, der Polizei sowie dem Busfahrer, der durch sein umsichtiges Handeln Schlimmeres vermeiden konnte. Besonders aber danken wir unseren Schülerinnen und Schülern, vor allem unseren umsichtigen Busordnern und Schulsanitätern die mit dieser Situation wirklich professionell umgegangen sind.

Im Namen der Schulgemeinschaft
Ihr Harald Weise